

## Erfurter Erklärung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland - Demokratiestärkung in Zeiten antidemokratischer Entwicklungen -

Wir, die Akteur\*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland, sehen es als unsere fachliche und gesetzliche Pflicht an, eine inklusive, vielfältige und demokratische Gesellschaft zu fördern. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine zentrale Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe zur Demokratiebildung, politischen Bildung und Beteiligung junger Menschen. Unser tägliches Wirken in Einrichtungen und Angeboten, Trägern und Dachverbänden der Offenen Kinder- und Jugendarbeit richtet sich darauf, Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, sich selbstbestimmt in eine diverse Gesellschaft einzubringen, die sie betreffenden Belange mitzubestimmen und für die Gestaltung demokratischer und solidarischer Gemeinwesen Verantwortung zu übernehmen (siehe §11 SGB VIII). Dazu halten wir offene Angebote vor, in die junge Menschen ihre Interessen einbringen, an denen sie sich freiwillig beteiligen und Verantwortung übernehmen können. So erfahren sie Demokratie ganz praktisch. Wir setzen uns jugend- und sozialpolitisch auf allen Ebenen dafür ein, positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu schaffen und zu erhalten. Dabei treten wir nachdrücklich dafür ein, dass die Diversität junger Menschen anerkannt, ihre Gleichberechtigung gefördert sowie ihre politisch-demokratische Teilnahme und ihre sozialökonomische Teilhabe gestärkt werden.

Mit großer Sorge betrachten wir daher die Präsenz und den zunehmenden Einfluss der AfD und anderer antidemokratischer Akteur\*innen in der politischen Landschaft Deutschlands. Die Wahlergebnisse vom 09. Juni 2024 bestärken dies auch über den nationalen Kontext hinaus. In vielen Positionen und Aussagen dieser Akteur\*innen ist eine direkte Bedrohung der Demokratie und der Grundwerte auszumachen, auf denen unsere Gesellschaft, das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union basieren. Die Positionen stehen auch dem pädagogischen Auftrag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und den fachpolitischen Zielen unserer Arbeit fundamental und praktisch entgegen. Insbesondere in folgenden Punkten widersprechen die Programmatiken antidemokratischer Akteur\*innen den Grundprinzipien Offener Kinder- und Jugendarbeit:

### **Demokratie und Solidarität:**

Die AfD und andere antidemokratische Akteur\*innen erwecken vielfach den Anschein, sie würden basisdemokratische Ziele verfolgen. Dabei haben sie kein Verständnis von Demokratie als Lebensform. Sie negieren in weiten Teilen die historische Verantwortung, welche der bundesdeutschen Demokratie nach dem Nationalsozialismus und in Teilen den Erfahrungen in der DDR innewohnt. Diese Verantwortung ist jedoch ein Ausgangspunkt der Entwicklung unseres Arbeitsfelds. Die

Offene Kinder- und Jugendarbeit erkennt die Diversität und Interessenkonflikte in unserer Gesellschaft und die unterschiedlichen Erfahrungen, die damit einhergehen, an. Sie steht für das Einüben eines toleranten, solidari-schen, kontroversen und demokratischen Miteinanders in allen Lebensbereichen.

#### **Vielfalt und Inklusion:**

Die AfD und andere antidemokratische Akteur\*innen sprechen sich wiederholt gegen die Anerkennung und Gleichstellung von Minderheiten aus. Solche Positionen stehen im Widerspruch zu den Menschen- und Grund-rechten und dem darauf bezogenen Verständnis einer inklusiven und demokratischen Gesellschaft sowie einer pädagogischen Praxis, in der junge Menschen unabhän-gig z.B. ihrer Herkunft, Religion oder sexuellen Orientie-rung Anerkennung und Teilhabe erfahren und miteinander erproben können.

#### **Bildungs- und Jugendpolitik:**

Die Programme und Kampagnen der AfD und anderer antidemokratischer Akteur\*innen propagieren ein rück-wärtsgewandtes Jugend- und Bildungsverständnis, das nicht auf die Förderung kritischen Denkens und selbst-bestimmten Handelns ausgerichtet ist. Vielmehr führen die Positionen dazu, dass junge Menschen ausgegrenzt, kriminalisiert und pädagogisch nur noch als Gegenstand von Disziplinierung und Vereinheitlichung angesehen werden.

#### **Klimaschutz und Nachhaltigkeit:**

Die klima- und wissenschaftsskeptischen Positionen und das Beharren antidemokratischer Akteur\*innen auf uneingeschränktem Konsum und dem vorrangigen ver-fügen über Ressourcen, als vermeintlichem Ausdruck von Freiheit, stehen in deutlichem Widerspruch zu der dringenden Notwendigkeit, junge Menschen in der Ent-wicklung eines nachhaltigen Denkens und Handelns zu bestärken und zu begleiten. Die Offene Kinder- und Ju-gendarbeit ist sich der Verantwortung bewusst, die wir für die Zukunft unseres Planeten und die folgenden Ge-nerationen tragen.

#### **Europa und Internationalität:**

Die AfD und andere antidemokratische Akteur\*innen richten sich gegen eine verstärkte europäische Zusam-menarbeit und die weitere demokratische Stärkung der EU. Internationalen Austausch und Zusammenarbeit se-hen sie als Gefährdung nationaler Identitäten und Inte-ressen. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit bekennt sich zur Europäischen Youth Work Agenda im Kontext der Europäischen Union und des Europarates. Sie nutzt die verschiedenen Formate und ist Teil der europäi-schen und internationalen Jugendarbeit zur Entwick-lung von Weltoffenheit und globaler Verantwortung.

Die hohe Präsenz antidemokratischer Positionen in der Öffentlichkeit führt dazu, dass ohnehin politisch und so-zialökonomisch benachteiligte junge Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen zunehmend von Diskrimi-nierung und Rassismus betroffen sind. Vermehrt sind damit sowohl unsere Nutzer\*innen, als auch unsere Ein-richtungen und Angebote von physischen und psychi-schen Angriffen antidemokratischer Akteur\*innen be-troffen. Fachkräfte und Teams der Offenen Kinder- und Jugendarbeit berichten außerdem von der Einfluss-nahme auf ihre pädagogische Arbeit, ihre Konzepte und ihre Finanzierung, u.a. in Stadträten, Verwaltung und Jugendhilfeausschüssen. Diese Situation trifft viele und betrifft uns alle.

Wir fordern deshalb alle Kolleg\*innen, Träger, Fach-netzwerke, öffentlichen Träger sowie die demokrati-schen Parteien auf kommunaler, Landes- und Bundes-ebene auf, sich entschlossen gegen diese Angriffe auf unsere Gesellschaft zur Wehr zu setzen und klar Stel-lung zu beziehen, wo Solidarität, Vielfalt, Demokratie-bildung, politische Bildung und Beteiligung oder der Ein-satz für eine nachhaltige und soziale, gesellschaftliche Entwicklung in Frage gestellt werden. Es ist unerlässlich, dass wir gemeinsam...

- eine Kultur der Offenheit, der Kontroverse und des Dialogs fördern, die es jungen Menschen er-möglicht, sich kritisch mit verschiedenen politi-schen Meinungen auseinanderzusetzen und so zur Meinungs- und Willensbildung beizutragen.
- demokratische Positionen auch nach außen sicht-bar und gleichzeitig deutlich machen, dass es in

der Kinder- und Jugendarbeit gemäß §§ 1, 3, 4 und 11 SGB VIII kein ‚Neutralitätsgebot‘ gibt, sondern die Vielfalt von Meinungen und Positionen explizit gefördert werden soll.

- aktiv gegen jede Form von Diskriminierung Position beziehen.
- Vielfalt als Stärke begreifen, den Wert der Demokratie und der Menschenrechte vermitteln und auf dieser Grundlage das demokratisch-politische Handeln junger Menschen in ihren Lebenswelten stärken.
- verstärkt niedrigschwellige Bildungsprogramme und notwendige Strukturförderungen in den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe voranbringen und eine Engführung auf Präventionsprogramme fachlich zurückweisen.
- einen offenen Raum für junge Menschen bieten, die aufgrund vielfältiger Erfahrungen auf der Suche nach gesellschaftlicher Mitgestaltung und politischer Positionierung sind.
- vielfältige Auswirkungen aktueller, gesellschaftlicher Krisen auf junge Menschen und ihre sozialen Umfeldler abmildern, aber vor allem auch kritisieren und ihnen ihre Rechte der Einflussnahme und des politischen Handelns aufzeigen.
- bei der nachhaltigen Mitgestaltung gesellschaftlicher Transformationen, im Sinne einer für alle lebenswerten Zukunft, an der Seite junger Menschen stehen.
- zusammen mit jungen Menschen für die Gestaltung eines demokratischen Europas eintreten sowie internationale Arbeit als notwendigen Teil des Kampfes gegen Nationalismus und Rassismus verstehen und diese Angebote stärken.

Als Offene Kinder- und Jugendarbeit verpflichten wir uns, unsere pädagogische Arbeit an Demokratie, Menschenrechten, Diversität, Inklusion, Solidarität und Emanzipation auszurichten. Die Kritik an z.B. Rassismus, Heterosexismus, ökonomischen Verwertungslogiken und antidemokratischen Ideologien ist und bleibt Teil unserer sichtbaren, pädagogischen Praxis. Wir stehen ein für eine offene und gerechte Gesellschaft, in der alle Menschen ungeachtet ihrer persönlichen Merkmale gleichberechtigt miteinander leben und ihre Rechte auf politische Teilnahme und sozioökonomische Teilhabe realisieren können.

Dafür bieten wir jungen Menschen Räume zur demokratischen Mitgestaltung, zum Schutz vor Diskriminierung und zunehmender Anforderungen der Erwachsenenengesellschaft. Damit fördern wir ihre Demokratiebildung und politische Bildung, die Artikulation ihrer Anliegen und Möglichkeitsräume eigene Interessen und Konflikte mit anderen auszuhandeln.

Das ist unser Beitrag, die Gesellschaft und Demokratie konkret mitzugestalten und gleichzeitig vor einem erweiterten Zugriff antidemokratischer Akteur\*innen zu schützen. Dazu gehört auch, junge Menschen als handlungs- und demokratiefähige Bürger\*innen unserer Gesellschaft anzuerkennen, zu fördern und ihre Rechte zu realisieren. Wir laden alle ein, sich uns in diesem wichtigen Kampf anzuschließen. Denn nur gemeinsam können wir den sozialen Zusammenhalt als Basis unserer demokratischen Gesellschaft schützen und stärken.

**Kontakt:**

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Offene Kinder- und Jugendarbeit e.V.  
Geschäftsführer Volker Rohde  
[aktion@bag-okja.de](mailto:aktion@bag-okja.de)

**UNTERZEICHNER\*INNEN**

Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit

## MITUNTERZEICHNER\*INNEN

### Bundesverbände

- 1 AWO Bundesverband e.V.
- 2 Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e.V. d (AGJ)
- 3 Bundesarbeitsgemeinschaft Jungen\*arbeit e.V.
- 4 Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.
- 5 Bundesverband Jugend und Film e.V.
- 6 Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
- 7 Internationaler Bund (IB) - Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

### Landesarbeitsgemeinschaften und -verbände der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

- 1 Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V.
- 2 Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. (AGJF Sachsen)
- 3 Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e.V.
- 4 AWO Landesverband Sachsen e.V.
- 5 Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V.
- 6 Fachverband der offenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit der AWO und des Jugendwerkes in NRW
- 7 LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e. V.
- 8 Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. (LAGO BW)
- 9 Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW
- 10 Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendarbeit Mecklenburg-Vorpommern
- 11 Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Berlin (LAG OKJA Berlin)
- 12 Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Hessen (LAG OKJA Hessen)
- 13 Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Niedersachsen e. V. (LAG OKJA Niedersachsen)
- 14 Landesjugendring Brandenburg e.V.
- 15 Landesverband der Abenteuerspielplätze und Kinderbauernhöfe in Berlin e.V. (AKiB)
- 16 Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.
- 17 Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der Katholischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit NRW e.V. (LAG Kath. OKJA NRW e.V.)

### Verbände, Vereine, Organisationen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Politik

- 1 ABA Fachverband Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.
- 2 Abteilung Jugendarbeit Wiesbaden
- 3 Abteilung Jugend des Bistum Trier
- 4 AG Kinder- und Jugendschutz Hamburg

- 5 AGIUA e. V.
- 6 Alternativen Wohlfahrtsverbandes SOAL e.V.
- 7 Altstadt Schmiede e.V. - Soziokulturelles Zentrum und Jugendzentrum
- 8 Amadeu Antonio Stiftung
- 9 anyway e.V. Köln
- 10 Arbeitsgemeinschaft Offene Türen (AGOT) Köln
- 11 Arbeitsgemeinschaft zur Förderung offener Jugendarbeit in Dortmund (AGOT) e.V.
- 12 Arbeitskreis Offene Kinder- und Jugendarbeit in Braunschweig
- 13 Arthur e.V. Chemnitz
- 14 AWO Jugendarbeit im Rheingau
- 15 AWO Jugendtreff Insekt
- 16 AWO Jugendzentrum BluePlanet Marienheide
- 17 AWO Jugendzentrum Eastside Jena
- 18 AWO Kinder- und Jugendbauernhof
- 19 AWO Kinder- und Jugendeinrichtung Albatros
- 20 AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
- 21 AWO Kreisverband Köln e.V.
- 22 AWO Kreisverband Lippe e.V.
- 23 AWO Kreisverband Mülheim an der Ruhr e. v.
- 24 AWO Kreisverband Solingen e.V.
- 25 AWO Mehrgenerationenpark „Aggerstrand“ in Engelskirchen/Ründeroth
- 26 AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.
- 27 AWO Rhein-Oberberg e.V.
- 28 AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH
- 29 AWO Thüringen e.V.
- 30 Bauspielfarm Recklinghausen
- 31 Bauspielplatz Senkelsgraben (Köln Porz Wahnheide)
- 32 Bau- und Abenteuerspielplatz "Der Bau"
- 33 Bauwagentreff Schwarze Heide
- 34 BDP Mädchen\*treff Spandau
- 35 Beauftragtenrat linksjugend ['solid] Sachsen
- 36 Berlin-Brandenburgische Landjugend e. V.
- 37 Bezirksjugendring Neukölln e.V.
- 38 Bezirksjugendwerk der AWO Braunschweig e.V.
- 39 Bonveno Göttingen gGmbH
- 40 Bund Deutscher Pfadfinder\*innen Landesverband Berlin
- 41 Bündnis „Krummhörn für Demokratie und Weltoffenheit“
- 42 Bürger Service Trier
- 43 Bürgerstiftung Lilienthal

- 44 bwgt e.V. Berlin
- 45 CAFE Köpenick
- 46 Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.
- 47 Caritasverband für die Stadt Köln e. V.
- 48 Caritasverbands für die Stadt Recklinghausen
- 49 check-it-Beratungsstelle – Sexualität und Gesundheit Troisdorf
- 50 CJD Nienburg
- 51 cultures interactive e.V.
- 52 CVJM Elberfeld e.V.
- 53 CVJM Jöllenbeck e.V.
- 54 CVJM Leipzig e.V.
- 55 CVJM Magdeburg e.V.
- 56 DBC Don-Bosco-Club Köln gGmbH
- 57 Demokratiebahnhof Anklam e.V.
- 58 Der Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e.V.
- 59 Diakonie Michaelshoven, Kinder- und Jugendhilfen gGmbH
- 60 Die Linke - BAG Kindheit und Jugend
- 61 Die Linke Frankfurt am Main
- 62 Die Linke Hessen
- 63 Dolle Deerns\* e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchen\*arbeit
- 64 Eine Welt e.V. Leipzig
- 65 Einrichtungen der offenen Jugendarbeit der Stadt Aschaffenburg
- 66 El Dorado Kinder- und Jugendeinrichtung
- 67 Eleganz Bildungsplattform e. V.
- 68 Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Lev.-Schlebusch
- 69 Evangelische Jugend Hameln-Pyrmont
- 70 Evangelische Jugend im Kirchenkreis Paderborn
- 71 Evangelische Jugend im Sprengel Hildesheim-Göttingen
- 72 Evangelisches Jugendreferat Kirchenkreis Jülich
- 73 Evangelisch-methodistische Kirche Berlin-Neukölln
- 74 Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.
- 75 Fachdienst Kinderfreundliche Kommune und Jugendarbeit der Stadt Maintal
- 76 Fachstelle Jungenarbeit NRW
- 77 Fachstelle Queere Jugend NRW
- 78 Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bottrop e.V.
- 79 Falkentreff Herten
- 80 Fanladen St. Pauli
- 81 FansWelcome Euro2024 Hamburg
- 82 Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung, TH Köln

- 83 Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur in Bergneustadt e.V.  
Forum Osnabrück für Kultur und Soziales e.V.
- 84 Freizeit-Sport-Anlage „Big Point“, Offene Kinder- und Jugendarbeit Stadt Emden
- 85 Gäste-Etage, Bund Deutscher Pfadfinder\*innen in der Fabrik Osloer Strasse Berlin
- 86 Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße Stadt Osnabrück
- 87 Gerede e.V. Dresden
- 88 GSJ – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH
- 89 Haus der Jugend Bitburg
- 91 Haus der Jugend Köpenick
- 92 Haus des Jugendrechts Osnabrück
- 93 HOT Porz gGmbH
- 94 Hotti e.V. – Bildungs- und Freizeitwerk für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 95 HSV-Fanprojekt
- 96 HUDE - Jugendsozialarbeit für junge Wohnungslose Erwachsene in Hamburg-Nord
- 97 ImPuls e.V. Hohen Neuendorf
- 98 Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten (IBG)
- 99 IN VIA Hamburg e.V.
- 100 ju:an - Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit
- 101 Jugendberatung Apostelkirche Hamburg
- 102 Jugendcafé Freiraum
- 103 Jugendcafé Neunkirchen
- 104 Jugendclub Liebig19 Berlin
- 105 Jugendfarm Moritzhof, Netzwerk Spiel/Kultur Prenzlauer Berg e.V. Berlin
- 106 Jugendfreizeitstätte Bergwerk, Bernd Mill
- 107 Jugendhaus der St. Pauli Kirche
- 108 Jugendhaus Südbrookmerland
- 109 Jugendhaus Sürth Köln
- 110 Jugendkreativwerkstatt in der Kulturwerkstatt Altenberge e.V.
- 111 Jugendpflege der Samtgemeinde Leinebergland
- 112 Jugendring Westsachsen e.V.
- 113 Jugendtreff Heemsen
- 114 Jugendtreff Inner Burg Hannover
- 115 Jugendtreff Prisma
- 116 Jugendwerk der AWO Region Hannover
- 117 Jugend- und Kulturzentrum Aschaffenburg, Medienwerkstatt
- 118 Jugend- und Kulturzentrum Hagenbusch
- 119 Jugend und Sport e.V. Hamburg
- 120 Jugendförderung der Stadt Wolfsburg
- 121 Jugendverein "Roter Baum" e.V. Berlin

- 122 Jugendzentren Köln gGmbH
- 123 Jugendzentrum AWO KastanienHaus am Wall
- 124 Jugendzentrum der Stadt Bad Bevensen im Lebensraum Diakonie e.V.
- 125 Jugendzentrum der Stadt Röthenbach an der Pegnitz
- 126 Jugendzentrum „Haus der Jugend“ Herford
- 127 Jugendzentrum Hugo des AWO Regionalverbandes Mitte-West-Thüringen e.V.
- 128 Jugendzentrum Regenbogen Aachen
- 129 Jugendzentrum Startloch Rahlstedt-Ost
- 130 Jugendzentrum Tümpel aus Altenholz Klausdorf
- 131 JUGEND für Europa, Nationale Agentur für Erasmus+ Jugend, Erasmus+ Sport, und Europäisches Solidaritätskorps
- 132 Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH
- 133 Katholische Jugendagentur Köln gGmbH
- 134 Katholische Kirchengemeinde St. Matthias, Jugendzentrum Chilly
- 135 kein Abseits! e.V. Berlin
- 136 KIDS Hamburg von basis&woge e.V.
- 137 Kindervereinigung Weimar e.V.
- 138 KINDERVEREINIGUNG Leipzig e. V.
- 139 Kinder- und Jugendzentrum „Treffpunkt 13drei“
- 140 Kinderhaus Sachsenhausen
- 141 Kinderhaus Weimar
- 142 Kinder-, Jugend- & Kulturhaus Maxus Gladbeck
- 143 Kinder- und Jugendbüro Flecken Adelebsen
- 144 Kinder- und Jugendeinrichtung CASABLANCA
- 145 Kinder- und Jugendfarm e.V.
- 146 Kinder- und Jugendförderung der Hansestadt Uelzen
- 147 Kinder- und Jugendförderung der Stadt Solms
- 148 Kinder- und Jugendforum Köln Mülheim
- 149 Kinder- und Jugendhaus Substanz (SWF e. V.)
- 150 Kinder- und Jugendhilfegesellschaft "Roter Baum" mbH
- 151 Kinder- und Jugendkulturzentrum der Stadt Northeim
- 152 Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R.
- 153 Kinder- und Jugendreferat der Stadt Sinsheim in Trägerschaft der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH
- 154 Kinder- und Jugendtreff CV Leipzig
- 155 Kinder- und Jugendzirkus Tasifan Weimar
- 156 KINDERVEREINIUNG Sachsen e.V.
- 157 Kindervereinigung Weimar e.V.
- 158 Kirchengemeindeverband Mechernich

- 159 Kirchenkreis Jülich
- 160 Kleine offene Tür Point Hellenthal
- 161 Kommunale Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (KJL) Stadt Löhne
- 162 Kreisel e.V. Emsdetten
- 163 Kreisjugendring Köpenick e.V.
- 164 Kreisjugendring Nienburg e.V.
- 165 Kreisjugendring Siegen-Wittgenstein e.V.
- 166 Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Braunschweig e.V.
- 167 Kreuzberger Musikalische Aktion e.V.
- 168 Kulturwerkstatt Altenberge e.V.
- 169 Landesarbeitsgemeinschaft Sozialdiakonischer Kinder- und Jugendarbeit /LAG SOjA
- 170 Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.
- 171 Lenzsiedlung e.V., Hamburg
- 172 MädchenMusikAkademie NRW
- 173 Mädchen\*treff Lohbrügge - Dolle Deerns e.V.
- 174 Mädchenzentrum e.V.
- 175 Mergener Hof e.V.
- 176 Moabiter Ratschlag e.V.
- 177 Mobile Jugendarbeit, Regionale Diakonie Rheinhessen
- 178 Mobilé - Offene Angebote St. Donatus
- 179 Mobi Nord / Bauwagen, Trägerverein der evangelischen, mobilen, offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.
- 180 Muldentaler Jugendhäuser e.V.
- 181 Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der UFA-Fabrik e.V. Berlin
- 182 NaDu Kinderhaus, SPATS e.V. Hannover
- 183 Naturfreundejugend Hannover
- 184 Netzwerk Spiel/Kultur Prenzlauer Berg e.V.
- 185 Neues Wohnen im Kiez GmbH
- 186 Niedersächsische Dachverband der Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien (NDJ)
- 187 Niedersächsische Landjugend e.V.
- 188 NIX e.V. - Verein für soziokulturelle Multiarbeit
- 189 Offene Jugendarbeit Mechernich
- 190 Offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Langenargen
- 191 Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Salzgitter
- 192 Offene Kinder- und Jugendeinrichtung Kramixxo & Waggong
- 193 Offene Tür für Kinder und Jugendliche im Quäker Nachbarschaftsheim, Köln
- 194 Organisationsberatungsinstitut Thüringen – ORBIT e. V.
- 195 Otto-Spielplatz Berlin
- 196 Paritätisches Jugendwerk Niedersachsen

- 197 Paritätische Jugendwerk NRW
- 198 Projekttreffpunkt Pfeifengras 76 am IKEP Hannover
- 199 Rampe - Mobile Aufsuchende Jugendarbeit Hörde
- 200 Ostprignitz Jugend e.V.
- 201 Regionale Arbeitsstellen und Angebote für Bildung, Beratung und Demokratie Sachsen e.V. (RAA Sachsen e.V.)
- 202 Pro Jugend e.V. Dippoldiswalde
- 203 Rostocker Freizeitzentrum e.V.
- 204 Sachgebiet „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ der Abteilung Jugendarbeit im Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden
- 205 Saz-Rock e.V. (Verein für interkulturelle Jugendarbeit) Frankfurt a.M.
- 206 Schulsozialarbeit der Gemeinde Wentorf bei Hamburg
- 207 Schülerzentrum Grünes Haus
- 208 Silbersack Hood St.Pauli
- 209 SJD Die Falken - Kreisverband Bielefeld
- 210 SJD Die Falken UB Recklinghausen
- 211 SOS-Kinderdorf Thüringen
- 212 Sozialdienst katholischer Frauen Jülich e.V.
- 213 Soziokulturelles Zentrum E-Werk Oschatz
- 214 SPATS e.V. – Stadtteilbauernhof Hannover
- 215 Spielhaus Spandau Berlin
- 216 Spielkultur Berlin-Buch e.V.
- 217 SpielTiger e.V. Hamburg
- 218 Sportjugend im LSB Berlin e.V.
- 219 Sportjugend im SSB Münster e.V.
- 220 Sprotte e.V. Nienburg
- 221 Stadtjugendreferat, Große Kreisstadt Weinstadt
- 222 Stadtjugendring Greifswald e.V.
- 223 Stadtjugendring Hannover e.V.
- 224 Stadtjugendring Leipzig e. V.
- 225 Stadtjugendring Münster e.V.
- 226 Stadtteilarbeit e.V. München
- 227 STATTwerke e.V., Geschäftsführender Vorstände Dr. Stephan Lehmann und Tatjana Fesenko
- 228 Stiftung SPI, Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
- 229 Team Mädchentreff Ottensen, Der Kinderschutzbund Hamburg e.V.
- 230 Trägerwerk kirchlicher Jugendarbeit e.V.
- 231 Treff 21 – schule beruf e.V.
- 232 Treffpunkt 13drei Emsdetten
- 233 UFO Jugendkulturhaus der AWO

- 234 Valtenbergwichtel e.V.
- 235 Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung e.V. (juz-united)
- 236 Verein für Jugendheime e.V. Herten
- 237 Verein für Jugendheime e.V. - Recklinghausen
- 238 Verein für offene Jugendarbeit e.V. Reichenbach
- 239 Verein Kinder- und Jugendhilfe Driescher Hof e.V.
- 240 Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V. (bsj Marburg)
  
- 241 Verein zur Förderung der Jugendpflege e.V. Gladebeck
- 242 Verein zur Förderung der kulturellen und politischen Bildung der Jugendlichen in Rahlstedt e.V.
- 243 ViA Linden – Verein für interkulturelle Arbeit in Linden e.V. / JZ ViA51
- 244 Vielfalt Leben - QueerWeg Verein für Thüringen e. V.
- 245 VILLA gGmbH
- 246 Weitwinkel e.V.
- 247 WeSpE e.V. in Westerkappeln
- 248 YOPE gGmbH – Grimma
- 249 Zirkus macht stark/Zirkus für alle e.V.

### **Städte und Gemeinden**

- 1 Gemeinde Hatten
- 2 Landeshauptstadt Hannover
- 3 Landeshauptstadt Erfurt

### **Unterstützer\*innen aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Kinder- und Jugendhilfe**

- 1 Prof. Dr. Rolf Ahrlichs (Evangelische Hochschule Ludwigsburg)
- 2 Gökyay Akbulut (MdB, Die Linke)
- 3 Christine Ambrosi (Leiterin Jugendzentrum Sunshine in Selm)
- 4 Ulrike Bahr (Mdb, Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Deutschen Bundestag)
- 5 Jochen Barg (Jugendpflege Stelle)
- 6 Jochen Beck (Jugendwart im Tennisclub Langenargen e.V.)
- 7 Tim-Jonas Beisel (Jugendbildungsreferent, Anne-Frank-Haus CVJM LVH e.V.)
- 8 Susanne Bernitt (Kreistagsabgeordnete Kreis Segeberg, Mitglied im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und Jugendhilfeausschuss)
- 9 Janine Birwer (Universität Duisburg-Essen)
- 10 Thorsten von Blanc (Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Freizeitstätte Osternburg)
- 11 Christoph Bochentin (Frankfurt University of Applied Sciences)
- 12 Erhard Bollmann (Tätig in der OKJA)

- 13 Hanna Böhm (Jugendförderung Münster)
- 14 Julian Böhm (Kommunalpolitiker, Mitglied Präsidium Landesausschuss LV Die Linke Niedersachsen)
- 15 Nancy Bösemann (AWO Stübchen, AWO-RV Mitte-West-Thüringen e.V.)
- 16 Monika Böttcher (Bürgermeisterin der Stadt Maintal)
- 17 Nadja Brexel (Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.)
- 18 Katja Brunotte-Schaaf (Jugendpflegerin Freden/Leine)
- 19 Tobias Burdukat (TH Nürnberg und HTWK Leipzig/Dorf der Jugend – Grimma)
- 20 Yasmine Chehata (TH Köln)
- 21 Dennis Claussen (Gemeindejugendpfleger Gemeinde Krummhörn, Leiter Kinder- und Jugendhauses Krummhörn)
- 22 Prof. Dr. Peter Cloos (Universität Hildesheim)
- 23 Prof. Dr. Thomas Coelen (Universität Siegen)
- 24 Prof. i.R. Dr. Ulrich Deinet (Hochschule Düsseldorf)
- 25 Johanna Dietrich (Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB))
- 26 Bettina Domer (Erziehungswissenschaftlerin, Berlin)
- 27 Prof. Dr. Michael Domes (Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)
- 28 Prof.in Dr.in Diana Düring (EAH Jena)
- 29 Lina Eckhardt (Universität Kassel)
- 30 Holger Ehrhardt (Diplom Sozialarbeiter in der OKJA, Mitglied des Stadtrates von Bergneustadt)
  
- 31 Prof. em. Dr. Joachim Faulde (Katholische Hochschule NRW)
- 32 Christian Fritsch (Stadtjugendpfleger Stadt Oldenburg)
- 33 Dr. Fabian Fritz (Universität Siegen)
- 34 Kolja Fuchslocher (stellvertretender Vorsitzender JHA Berlin Friedrichshain-Kreuzberg und BVV Friedrichshain -Kreuzberg, Die Linke)
- 35 Gabriela Fütterer (Fortbildungsreferentin, Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB))
- 36 Beate Gartmann (Fachbereichsleitung offene Kinder- und Jugendarbeit im DKSB, LV Hamburg, e.V.)
- 37 Sibilla Maria Gärtner (Jugendreferentin, Kirchenkreis Jülich)
- 38 Dr. Julia von der Gathen-Huy (Forschungsverbund DJI/TU Dortmund)
- 39 Peter Gillo (Sozialarbeiter)
- 40 Dr. Mathias Gintzel (Universität Hamburg)
- 41 Prof. em. Ullrich Gintzel (Ev. Hochschule Dresden)
- 42 Julia Gorzitzke (Verein ambulanter Erziehungshilfen e.V.)
- 43 Katja Gouwelis (Stadtjugendpflegerin der Stadt Dassel)
- 44 Melanie Graff (Institut für soziale Arbeit e.V.)
- 45 Veronica Grindle (Sozialpädagogin)

- 46 Almut Gross (Geschäftsführung Jugendzentren Köln gGmbH)
- 47 Anneli Haase (Mitarbeiterin an einer Hochschule)
- 48 Prof. (em.) Dr. Benno Hafeneger (Philipps-Universität Marburg)
- 49 Michael Hartmann (Jugendförderung Dormagen)
- 50 Dipl. Soz. Päd. Daniel Heimbach (Leitung Jugendzentrum.digital / Jugendzentren Köln gGmbH)
  
- 51 Julia Hellwig (Universität Kassel)
- 52 Anja Henatsch (Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V., Kifrie Musiketage)
- 53 Dr. Lea Heyer (Universität Kassel)
- 54 Kerstin Himmelmann (Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung e.V., juz-united)
- 55 Anke Hofmann-Domke (Bürgermeisterin Erfurt/ Dezernentin für Soziales, Bildung und Jugend)
  
- 56 Dr. Sabine Hoier (Universität Kassel)
- 57 Dr. Christoph Honisch (Ehemaliger Jugendreferent der Landeshauptstadt Hannover und Vorstand bei AFOS e.V - Verein für Ausbildung, Fortbildung und Soziales in Hannover, Naumburg, Merseburg und Querfurt)
  
- 58 Jennifer Hübner (Alice-Salomon-Hochschule Berlin)
- 59 Tim Isenberg (Technische Universität Dortmund)
- 60 Dennis Jannack (Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg)
- 61 Hannah Jestädt (Universität Siegen)
- 62 Michael Kammer (Jugendamt Regionalverband Saarbrücken)
- 63 Prof. Dr. Stefanie Kessler (IU Internationale Hochschule)
- 64 Anette Kirsch (Kreis Offenbach, Jugendförderung)
- 65 Petra Kirsch (Jugendzentrum.digital)
- 66 Luisa Klöckner (TH Köln)
- 67 Prof. Dr. Johannes Kloha (Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)
- 68 Sinah Köhler (staatlich anerkannte Sozialarbeiterin)
- 69 Claudia Kontschak (Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg)
- 70 Prof. Dr. Michaela Köttig (Frankfurt University of Applied Sciences)
- 71 Sebastian Krause (Jugend und Kulturzentrum Gulfhaus Vechta)
- 72 Torsten Krause (Politik- und Kinderrechtswissenschaftler)
- 73 Hille Krenz (Gemeindejugendpflegerin Ganderkesee)
- 74 Bettina Krüdener (Jugendamtsleitung (Abt. 14), Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Lehrbeauftragte)
- 75 Katharina Krüger (Jugendwerk der AWO Region Hannover)
- 76 Prof. Dr. Margitta Kunert (Hochschule Fresenius)
- 77 Prof. Dr. Timm Kunstreich (Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie Hamburg)

- 78 Maurice Kusber (TH Köln)
- 79 Rainer Laackmann (Leitung der Offenen Tür im Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.)
- 80 Meinhard Lamp'l (Sozialpädagoge OKJA u. Jugendhilfeausschuss i.R.)
- 81 Beate Lang (Caritasverband Frankfurt e.V.)
- 82 Tina Leber (Hochschule Niederrhein)
- 83 Bettina Lersch (Leiterin Offene Tür Ostheim, Kath. Verein Haus der Offenen Tür "Zu den Heiligen Engeln und St. Servatius" e. V.)
- 84 Prof. Dr. Manfred Liebel (Berlin/Potsdam)
- 85 Renato Liermann (Bochumer Kulturrat e.V., früher auch Steuerungskreis KV OKJA)
- 86 Sven Lütkehaus (Geschäftsführer, Der Paritätische Gelsenkirchen und Recklinghausen)
- 87 Claudia Lutze (Fortbildungsreferentin im Feld der Kinder- und Jugendhilfe)
- 88 Jacqueline Maron (Leitung Jugendzentrum Saarburg, Bistum Trier)
- 89 Birgit Martens (Kreisjugendpflegerin im Landkreis Rotenburg (Wümme))
- 90 Prof. Dr. phil. habil. Michael May (Hessisches Promotionszentrum Soziale Arbeit)
- 91 Jun.-Prof.in Dr.in Yağmur Mengilli (Universität Tübingen)
- 92 Julia Meyer (Frankfurt am Main)
- 93 Dr. phil. Matthias Meyer (Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung, Jugendwerk der AWO Region Hannover)
- 94 Prof. Dr. Thomas Meyer (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart)
- 95 Prof. Dr. Christina Möller (Fachhochschule Dortmund)
- 96 Prof. Dr. Kurt Möller (Hochschule Esslingen)
- 97 Ines Morgenstern (Geschäftsführerin Organisationsberatungsinstitut Thüringen – ORBIT e. V.)
  
- 98 Katja Müller (FH Münster)
- 99 Prof. em. Dr. rer. soc. habil. Richard Münchmeier (Freie Universität Berlin)
- 100 Rebekka Narres (Referentin für den Fachbereich Kirchliche Jugendarbeit in Düren und Eifel)
- 101 Sven Neese (Einrichtungsleitung Stadtteiltreff Biesterberg)
- 102 Prof. i. R. Dr. Peter Nick (Hochschule Kempten (Allgäu))
- 103 Marcel D. Nowitzki (LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik, DIE LINKE NRW)
- 104 Prof. Dr. Martin Nugel (Evangelische Hochschule Nürnberg)
- 105 Lutz Peters (Universität Hamburg)
- 106 Dr. Katrin Peyerl (Philipps-Universität Marburg)
- 107 Jörg Plümer (stellvert. Leitung der Jugendgerichtshilfe im Haus des Jugendrechts Osnabrück)
- 108 Stefan Podbelsek (Jugendeinrichtung in Langerwehe)
- 109 Prof. Dr. Jens Pothmann (Technische Universität Dortmund, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund)
- 110 Elmar Prinz (Diplom-Pädagoge)
- 111 Pfarrer Erik Pühringer (Kirchengemeindeverband Mechernich)
- 112 Prof. Dr. Christof Radewagen (Hochschule Osnabrück)

- 113 Nprof. Dr. Sebastian Rahn (htw saar)
- 114 Heidi Reichinnek (MdB, Gruppenvorsitzende Die Linke im Bundestag)
- 115 Christoph Reimers (Jugendzentrum Bad Bodenteich)
- 116 Christiane Renda
- 117 Katrin Rentmeister (Stadt Rathenow)
- 118 Prof. Dr. Elisabeth Richter (MSH Medical School Hamburg)
- 119 Prof. i. R. Dr. Helmut Richter (Universität Hamburg)
- 120 Viktoria Richter (Einrichtungsleitung Ambulante Hilfen zur Erziehung, Caritasverband Frankfurt e.V)
- 121 Prof. Dr. Wibke Riekman (Hochschule Hannover)
- 122 Prof. Dr. Bernd-Udo Rinas (Fachhochschule Potsdam)
- 123 Carsten Roeder (Kinder- und Jugendbüro Itzehoe)
- 124 Petra Rohrbach (Schulwerk am Altglienicker Wasserturm)
- 125 Prof. Dr. Lotte Rose (Frankfurt University of Applied Sciences)
- 126 Hennes Rother (Ev. Jugendreferat Oberhausen)
- 127 Nadine Ruf (MdB, Obfrau/Sprecherin der SPD-Fraktion im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement)
- 128 Nikolai Ruffert (Christian Albrechts Universität zu Kiel)
- 129 Jens Sannig (Superintendent, Kirchenkreis Jülich)
- 130 Jana Sämann (Universität Siegen)
- 131 Roelof Schaart (Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V)
- 132 Susanne Schackert (Einrichtungsleitung einer Offenen Jugendeinrichtung)
- 133 Stefan Schatz, Geschäftsführer Jugend und Sport e.V.
- 134 Prof. Dr. Anton Schlittmaier (Berufsakademie Sachsen)
- 135 Prof. Dr. Holger Schmidt (FH Dortmund)
- 136 Hermann Schmitt (Leiter JugendBegegnungsstätte (JBS) St. Michael)
- 137 Uli Schneider (Jugendzentrum.digital Köln)
- 138 Lars Schulz (Sozialpädagoge aus Vlotho)
- 139 Prof. Dr. Marc Schulz (TH Köln)
- 140 Dr. Jörgen Schulze-Krüdener (Universität Trier)
- 141 Dr. Nils Schuhmacher (Universität Hamburg)
- 142 Moritz Schumacher (Universität Siegen)
- 143 Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel (Frankfurt University of Applied Sciences)
- 144 Moritz Schwerthelm (Universität Hamburg)
- 145 Prof. Dr. Philipp Seitz (Berufsakademie Sachsen)
- 146 Jan Sieker (Jugendamt Kreis Herford – Jugendförderung)
- 147 Fatou Sillah (Universität Kassel)
- 148 Prof. Dr. Christian Spatscheck (Hochschule Bremen)

- 149 Jördis Spengler (Christian Albrechts Universität zu Kiel und Hochschule für angewandte Wissenschaft Hamburg)
- 150 Matthias Stadler (Leiter Stadtjugendpflege Pfaffenhofen)
- 151 Prof. Dr. Barbara Stauber (Universität Tübingen)
- 152 Ole Sterzik (Jugendpfleger, Samtgemeinde Barnstorf)
- 153 Oliver Stettner (Kommunalpädagogisches Institut Hamburg)
- 154 Prof. Dr. Remi Stork (FH Münster)
- 155 Prof. i.R. Dr. Benedikt Sturzenhecker (Universität Hamburg)
- 156 Jörg Teckemeier (Gütersloh)
- 157 Prof. Dr. Andreas Thimmel (TH Köln)
- 158 Stefan Thomsen (Dipl.Soz.Päd. und Mediator i.R. Hamburg)
- 159 Prof. Dr. phil. Werner Thole (Universität Kassel)
- 160 Lars Thyen (Jugendhaus TRAFÖ Gemeinde Weyhe)
- 161 Michael Trödel (Freiberuflicher Berater und Fortbildner für Jugendarbeit)
- 162 Kerstin Ulbrich
- 163 Prof. Dr. Wolfgang Wahl (Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)
- 164 Prof. Dr. Andreas Walther (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- 165 Anke Wecker (Jugendzentrum Cevi, EV. Kinder- und Jugendarbeit Langerfeld)
- 166 Tove Claudia Wegener (Universität Kassel)
- 167 Prof. Dr. Stefan Weidmann (Hochschule Fulda)
- 168 Elias Weise (Die Linke Magdeburg)
- 169 Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt (Landesvorsitzender des PARITÄTISCHEN Sachsen-Anhalt und Hochschule Magdeburg)
- 170 Gerda Wesseln-Borgelt (Praxisreferates Soziale Arbeit an der Hochschule Osnabrück)
- 171 Martin Wetzel (Geschäftsführer Stadtjugendring Weinheim e.V.)
- 172 Prof. Dr. Lucia Rainer Wichmann (Fachhochschule Dortmund)
- 173 Lara Wiechmann – Jugendwerk der AWO Region Hannover
- 174 Inge Will (Sozialpädagogin)
- 175 Pastor Sieghard Wilm (Landessynodaler, St. Pauli Kirche)
- 176 Sabine Wißdorf (Organisationsberaterin für Kommunen und freie Träger der Jugendhilfe)
- 177 Prof. Dr. Marc Witzel (Evangelische Hochschule Dresden)
- 178 Ingrid Wolff (Sozialarbeiterin, Jugendamtsleiterin a.D.)
- 179 Till Wörner (Jugendhaus TRAFÖ Gemeinde Weyhe)
- 180 Prof. Dr. Sandra Zabel (Studienrichtungsleiterin Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und Stadträtin in Chemnitz)
- 181 Ute Zahlten (Jugendwartin des Westdeutschen Volley-Verband e. V.)
- 182 Claudia Zinser (Partizipationsberatung - Coaching – Therapie Berlin)
- 183 Dr. Mirjana Zipperle (Universität Tübingen)

### **Internationale Akteur\*innen**

- 1 JUGEND für Europa, Nationale Agentur für Erasmus+ Jugend, Erasmus+ Sport und Europäisches Solidaritätskorps
- 2 Ungdom og Fritid/ Youth Work Norway
- 3 bOJA - bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
- 4 AG Offene Kinder- und Jugendarbeit in Österreich der ogsa - Österreichische Gesellschaft für Soziale Arbeit

Stand der Unterzeichnungen 10.09.2024